

Anträge an die Jugendversammlung

Der Vorstand stellt folgenden Antrag an die Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend:

Änderung der Jugendordnung in § 2

alt:

§ 2 Zweck und Aufgabe

2.1 Zweck und Aufgabe der DSJ ist, das Schachspiel als sportliche Disziplin zu pflegen und junge Menschen in der Gemeinschaft zu erziehen sowie ihre gemeinsamen Interessen zu vertreten.

2.2 Die DSJ bekennt sich zu den Grundsätzen der Deutschen Sportjugend.

2.3 Die DSJ engagiert sich für einen dopingfreien Sport und fördert das Fairplay.

2.4 Die DSJ geht von dem Grundsatz aus, dass das Schachspiel als sportliche Disziplin im besonderen Maße geeignet ist, der geistigen und charakterlichen Erziehung und Bildung der Jugend zu dienen.

2.5 Die DSJ bemüht sich um sportliche und gesellige Formen für eine sinnvolle Erfüllung der Freizeit.

2.6 Die DSJ pflegt die sportliche Kameradschaft und die internationale Verständigung durch das Schachspiel und durch die persönliche Begegnung.

2.7 Die DSJ unterstützt das Bemühen, Schachunterricht an Schulen einzurichten und zu geben, da das Schachspiel die Logik und Objektivität des Denkens fördert, die Konzentration, den Willen und das Selbstvertrauen stärkt.

2.8 Der DSJ obliegt in Abstimmung mit dem DSB die Vertretung hinsichtlich des Jugendschachs gegenüber dem Weltschachbund (FIDE), ausländischen Schachorganisationen und den Mitgliedsorganisationen des DSB.

2.9 Die DSJ gibt sich ein Leitbild und entwickelt dieses kontinuierlich weiter.

neu (Änderungen fett hervorgehoben, eingeführt neu den Punkt 3.4, Änderungen der folgenden Nummerierungen):

§ 2 Zweck und Aufgabe

2.1 Zweck und Aufgabe der DSJ ist, das Schachspiel als sportliche Disziplin zu pflegen und junge Menschen in der Gemeinschaft zu erziehen sowie ihre gemeinsamen Interessen zu vertreten.

2.2 Die DSJ bekennt sich zu den Grundsätzen der Deutschen Sportjugend.

2.3 Die DSJ engagiert sich für einen dopingfreien Sport und fördert das Fairplay.

2.4 Die DSJ tritt rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen sowie jeder Form von Gewalt entschieden entgegen.

2.5 Die DSJ geht von dem Grundsatz aus, dass das Schachspiel als sportliche Disziplin im besonderen Maße geeignet ist, der geistigen und charakterlichen Erziehung und Bildung der Jugend zu dienen.

2.6 Die DSJ bemüht sich um sportliche und gesellige Formen für eine sinnvolle Erfüllung der Freizeit.

2.7 Die DSJ pflegt die sportliche Kameradschaft und die internationale Verständigung durch das Schachspiel und durch die persönliche Begegnung.

2.8 Die DSJ unterstützt das Bemühen, Schachunterricht an Schulen einzurichten und zu geben, da das Schachspiel die Logik und Objektivität des Denkens fördert, die Konzentration, den Willen und das Selbstvertrauen stärkt.

2.9 Der DSJ obliegt in Abstimmung mit dem DSB die Vertretung hinsichtlich des Jugendschachs gegenüber dem Weltschachbund (FIDE), ausländischen Schachorganisationen und den Mitgliedsorganisationen des DSB.

2.10 Die DSJ gibt sich ein Leitbild und entwickelt dieses kontinuierlich weiter.

Begründung

Die Sportbewegung ist Teil der Gesellschaft und bewegt sich mitten in ihr. Wir wiederum sind Teil der Sportbewegung und haben damit genauso den Auftrag uns den Veränderungen der Gesellschaft zu stellen. Zwei wichtige gesellschaftliche Themen haben in den letzten Monaten im Vordergrund gestanden, die auch stark den Sport berühren. Zum einen die Versuche von undemokratischen Parteien den Sport zu unterwandern und zum anderen die Fälle von sexuellen Übergriffen auf Schutzbefohlene im Sport.

Der Deutsche Olympische Sportbund und die Deutsche Sportjugend haben federführend diese Themen bearbeitet und Handlungsschritte für den Sport entwickelt. Mit unserem Vorschlag der Änderung der Jugendordnung folgen wir der Satzungsänderung, die der DOSB auf seinem letzten Bundeskongress beschlossen hat.

Die Änderung der Jugendordnung stellt keine Neupositionierung der DSJ dar. Vielmehr wird an hervorgehobener Stelle in der Jugendordnung die Position der DSJ nur noch einmal festgeschrieben und bekräftigt.

Für den Vorstand



Lisa Molitor